

Wissenschaftlicher CV / Publikationen

BEITRÄGE IN FACHZEITSCHRIFTEN/ARTICLES IN PEER REVIEWED JOURNALS

- 2013 *Bion und Kant. Psychoanalytisch-philosophische Überlegungen zu ‚O‘ als ‚Ding an sich‘*, in: Psyche – Z Psychoanal 67, 2013, 432-457.

HERAUSGEBERSCHAFTEN/EDITED VOLUMES

- 2011 *Kleist zur Gewalt. Transdisziplinäre Perspektiven*, mit Kriwak, A./Pröll, T. (Hg.), innsbruck university press.
- 2010 *Lust im Spiegel von Literatur, Philosophie und Psychoanalyse*, mit Kriwak, A./Zangerle, S. (Hg.), innsbruck university press.

BEITRÄGE IN SAMMELWERKEN/CONTRIBUTIONS TO ANTHOLOGIES

Erscheint

- März 2015 *Einige Bemerkungen zur Verbindung von Michael Haneke und Theodor W. Adorno und ein "Lektürevorschlag" für DAS WEISSE BAND*, in: Regensburger, D./Wessely, C. (Hg.), Von Ödipus bis Eichmann: Kulturanthropologische Voraussetzungen von Gewalt, Schüren.
- 2013 *Zeit der Unzärtlichkeit. Ideologiekritische Thesen zur postmodernen Gender Studies Debatte*, in: Gimesi, T./Hanselitsch, W. (Hg.), Zeit und Zeiten, Lit.
- 2011 *Gewalt als Gruppenphänomen. Eine psychoanalytische Sitzung mit Kleists 'Das Erdbeben in Chili'*, in: Crepaldi, G./Kriwak, A./Pröll, T. (Hg.), Kleist zur Gewalt. Transdisziplinäre Perspektiven, Edition Weltordnung-Religion-Gewalt, innsbruck university press.
- 2010 *Reflexionen aus dem beschädigten Lust(er)leben*, in: Crepaldi, G./Kriwak, A./Zangerle, S. (Hg.), Lust im Spiegel von Literatur, Philosophie und Psychoanalyse, innsbruck university press.
- 2010 *Gabe und Schuld im außermoralischen, nichtökonomischen Sinne*, in: Gimesi, T./Hanselitsch, W. (Hg.), Geben, Nehmen und Tauschen, Lit.
- 2009 *'O' – Origin – Ursprung. Zur Konzeption der 'letzten Realität' im Denken Bions in Anlehnung an Kants 'Ding an sich'*, in: Gimesi, T./Hanselitsch, W. (Hg.), Ursprünge und Anfänge, Lit.
- 2009 *Liebespraxis und Abstraktion im Denken Adornos*, in: Ernst, W. (Hg.), Liebe im Zeichen von Lieblingsliteratur, innsbruck university press.
- 2008 *Über die Grenze des Sagbaren. Die Genese des Denkens aus emotionaler Erfahrung in der Psychoanalyse Bions*, in: Gimesi, T./Hanselitsch, W. (Hg.), Über die Grenze, Lit.
- 2007 *Der Verlust des Anderen. Zur Alteritätsverlassenheit der Moderne am Leitfaden der Sirenendichtung*, in: Gimesi, T./Hanselitsch, W. (Hg.), Das Fremde im Raum, Lit.

WISSENSCHAFTLICHE QUALIFIKATIONSARBEITEN/MASTER AND DOCTORAL THESIS

- 2013 *Subjektivität-Denkform-Alterität. Psychoanalytisch-philosophische Studien*, unveröffentlichte Dissertation, Innsbruck.
- 2007 *Was ist ein Individuum? Versuche über die Phänomenologie und Genese einer Fiktion*, unveröffentlichte Diplomarbeit, Innsbruck.

KONFERENZBEITRÄGE UND VORTRÄGE/CONFERENCE CONTRIBUTIONS AND LECTURES

- 2015 *Bion – Stationen eines Denkwegs*, 14.1.2015, Psychoanalytisches Seminar Innsbruck.
- 2014 Mitorganisation der Vortragsreihe: *100 Jahre Narzissmus*, Gesellschaft für Psychoanalyse an der Universität Innsbruck gem. m. dem Institut für psychosoziale Intervention und Kommunikationsforschung, WS 2014/15.
- 2013 Beteiligung an Organisation und Moderation der Schwarzenberger Herbstgespräche 2013: *Männlichkeit zwischen heute und morgen. Psychoanalyse und männliche Entwicklung*, 15.11.-17.11.2013, Psychoanalytisches Seminar Vorarlberg in Kooperation mit Univ.-Prof. Dr. Josef Aigner, Universität Innsbruck.
- 2012 *Gedanken – anlässlich der Verabschiedung von Univ.-Prof. DDr. Werner W. Ernst*, Fakultät für Politikwissenschaft und Soziologie, 12.6.2012, Universität Innsbruck
- 2011 *Gewalt als Gruppenphänomen: Bions Psychoanalyse der Gruppe, Cluster Anthropologie und Gewalt* der interfakultären Forschungsplattform *Politik-Religion-Kunst*, 11.10.2011, Universität Innsbruck
- 2010 *Nächstenliebe als Tyrannei, Humanismus als Terror: Haneke und Adorno*, Vortrag und Workshopleitung, ÖFG-Tagung *Von Ödipus bis Eichmann: Kulturanthropologische Voraussetzungen von Gewalt*, 17.6.-20.6.2010, Universität Graz
- 2010 *Postsexualität und Conditio Humana*, Philosophy Slam, 9.5.2010, Textil- und Industriemuseum, Augsburg
- 2009 *Zur negativen Dialektik der Liebe im Denken Adornos*, Klausurtagung der interfakultären Forschungsplattform *Politik-Religion-Kunst*, 6.4.2009, Universität Innsbruck
- 2008 *Vier Momente der Mimesis im Denken Wilfred Bions*, Cluster *Anthropologie und Gewalt* der interfakultären Forschungsplattform *Politik-Religion-Kunst*, 19.3.2008, Universität Innsbruck

FÖRDERUNGEN UND PREISE/GRANTS AND (ACADEMIC) AWARDS

- 2010 1. Platz, wissenschaftliche Fachjury- und Publikumspreis, Philosophy Slam, Augsburg
- 2008 Doktoratsstipendium aus der Nachwuchsförderung des Vizerektorats für Forschung, Universität Innsbruck
- 2008 Förderpreis der interfakultären Forschungsplattform *Weltordnung-Religion-Gewalt* für herausragende interdisziplinäre Abschlussarbeiten

BEITRÄGE IN ÖFFENTLICHEN MEDIEN/APPEARANCES IN PUBLIC MEDIA

- 2010 Postsexualität und neues Menschenbild. Vom Verschwinden des Aktes, in: *presstige*, 17/2010, Augsburg.

MITGLIEDSCHAFTEN/MEMBERSHIPS

Gesellschaft für Psychoanalyse an der Universität Innsbruck/Sigmund Freud-Archiv

rationalpark – Verein für Philosophie und Kulturwissenschaften

PSI – Psychoanalytisches Seminar Innsbruck

ÖBVP – Österreichischer Bundesverband für Psychotherapie

LEHRVERANSTALTUNGEN AN DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK/COURSES AT THE UNIVERSITY OF INNSBRUCK¹

- 2014 Erziehung- und sozialwissenschaftliche Basisliteratur
PS 2, Institut für Psychosoziale Intervention und Kommunikationsforschung
Grundlagen der Erziehungswissenschaft. Vertiefung I: Psychoanalytische Pädagogik
SE 2, Institut für Psychosoziale Intervention und Kommunikationsforschung
- 2013 *Psychosoziale Intervention in pädagogischen Kontexten*
VO 2, Institut für Psychosoziale Intervention und Kommunikationsforschung
Seminar mit Bachelorarbeit: Psychoanalytische Pädagogik und psychosoziale Arbeit
SE 2, Institut für Psychosoziale Intervention und Kommunikationsforschung
Grundlagen der Erziehungswissenschaft. Vertiefung II: Psychoanalyse und Kulturkritik
SE 2, Institut für Psychosoziale Intervention und Kommunikationsforschung
- 2012 *Kommunikations- und Handlungskompetenzen: Selbstmanagement*
SE 2, Institut für Psychosoziale Intervention und Kommunikationsforschung
Theorie und Praxis sozialpädagogischer und psychoanalytisch-pädagogischer Interventionsformen
SE 2, Institut für Psychosoziale Intervention und Kommunikationsforschung
Projekt Praxisfeld-Erkundung
PO 2, Institut für Psychosoziale Intervention und Kommunikationsforschung
Grundlagen und Praxis wissenschaftlichen Arbeitens
VO 2, Institut für Psychosoziale Intervention und Kommunikationsforschung
Handlungsfelder psychoanalytischer Pädagogik und psychosozialer Arbeit
VO 2, Institut für Psychosoziale Intervention und Kommunikationsforschung
Spezielle Kommunikations- und Handlungskompetenzen: Psychodynamische Beratung
SE 2, Institut für Psychosoziale Intervention und Kommunikationsforschung
Grundlagen der Erziehungswissenschaft. Vertiefung I: Klassiker der psychoanalytischen Pädagogik
SE 2, Institut für Psychosoziale Intervention und Kommunikationsforschung
- 2011 *Psychoanalyse und Kulturkritik*
SE 2, Institut für Psychosoziale Intervention und Kommunikationsforschung
- 2007 *Einführung in die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens*
PS 1, studentische Mitarbeit in der Lehre, Institut für Philosophie
- 2005 Praktikum: Uni-Radio III
PR 2, studentische Mitarbeit in der Lehre, Institut für Zeitgeschichte

¹ Mehrfach gehaltene Lehrveranstaltungen werden nicht gesondert angeführt.

MMag. phil. Dr. phil. Gianluca CREPALDI
Wissenschaftlicher Mitarbeiter/Senior Lecturer
Psychotherapeut und Psychoanalytiker
in Ausbildung unter Supervision
Institut für Psychosoziale Intervention
und Kommunikationsforschung
Fakultät für Bildungswissenschaften
Universität Innsbruck
Gianluca.Crepaldi@uibk.ac.at

Seite 4/4

WEITERE LEHRVERANSTALTUNGEN/OTHER COURSES

2013 *Seminar zur Bachelorarbeit*
Berufsbegleitender Studiengang: Pädagogik, Schloss Hofen/FH Vorarlberg

PRÜFUNGSTÄTIGKEIT UND AKADEMISCHE VERWALTUNG/FINAL EXAMINATIONS AND ACADEMIC ADMINISTRATION

Abschlussprüfer beim Universitätslehrgang *Psychotherapeutisches Propädeutikum*

Kommissionelle Abschlussprüfungen in Rahmen des Masterstudiums *Erziehungs- und Bildungswissenschaft*

Betreuung von erziehungswissenschaftlichen Masterarbeiten im Fachbereich *Psychoanalyse*

Koordination der Bildungsmesse *BeSt – Beruf, Studium, Weiterbildung* für die Fakultät für Bildungswissenschaften